



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Decimo Quinto Calendas Februarii. Der XVIII. Tag im Jenner.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

durch die Römische Pabst gemässigt worden / hat er die einmahl angenommene Lebens Art abzugeben / mit beständigem Gemüth geweigert / sonder bis zu dem Tode eyfrig und gottsförchtig / mit einem seligen Abscheid / auff diesen Tag seines Lebens ein End gemacht under der Salbung des letzteren Sacraments im Jahr des Heyls Tausend Sechs Hundert drey und zwanzig.

In Niederland und dem Closter Weiler / der Convers Theodardus , dessen vortreffliche Werck der Demuth / Gottesforcht / Keuschheit und andern Clösterlichen Tugenden / werden gelesen in dem Buch der heyllichen Liechter des Closters Weiler / und ist mit Heiligkeit gezierd in Frieden entschlaffen / under andere Ordens Heilige auff den Bierzehenden Tag dieses Monaths in dem Menologio bengeschrieben.

Chronicō
Villariens.

Item daselbst zu Weiler hat geblühet Theobaldus von Courbaray , welcher auß einem Einwohner desselben Orths / ein Mönch zu Weiler worden / und hat in großer Frommigkeit gelebt : und nach vollndtem Lauff seines Lebens / ist ihm bey Gott hingelegt die Cron der Gerechtigkeit / und ist dessen Gedächtnus bey den Nachkömlingen in Beredeyung gewesen. Wird gedacht von Henrique auff den sechzehenden Tag Jenners.

In Präfa-
tione de
gestis vi-
rorum il-
lustrum
Villariens-
ium.

DECIMO QUINTO CALENDAS FEBRUARII.

Der XVIII. Tag im Jenner.

Zu Rom von Alexandro dem dritten Römischen Pabst / auß äignem Antrieb gegebener Bull , im Jahr des Heyls Tausend Hundert acht und Sechzig / wird mit feyerlichem Gebrauch / der heilige Vatter Bernardus erster Abb zu Claravall , an Wunderwerken und Tugenden wunderbarlich / in die Zahl der Heiligen geschrieben und seynd Brieff von demselben Pabst deswegen heraufgegeben worden an Ludovicum den Christlichen König in Frankreich / an alle Bischoff und Praelaten der Christlichen Welt / und sonderlich an alle Abbt des Cistercienser Ordens / und an den Abbt und Mönch zu Claravall mit gegebener Gewalt / desselben Heiligen Geburtstag oder Fest durch die allgemeine Kirch zu begehen.

Calendā-
rium Or-
dinis Gal-
licum.
Diploma
Alexandri
Papae.

Zu Weiler in Brabant der selige Everhardus ein Mönch dieses Orths / welcher wegen wundt erbahren Stillschweigens / das er sein ganz Leben lang gehalten gemeinlich der Stillschweiger genennt worden ; Ist also vortrefflich in dieser Tugend gewesen / das / als er eins mahls von etlichen ihm aufflossenden Kriegsknechten durch Verspottung des Stillschweigens / zur Nachts zeit oder Stunden gefragt und zu antworten und reden mit Träurwort / Echmach und Streich getrieben wurde / hat derselbe niemahl die Gesäsk seines Clösterlichen Stillschweigens überschreiten wollen / und da er von denselben mit vielen Backenstreichen geschlagen

Chronicō
Villariens.

schlagen würde/eingedenck des Herrn Gebotts/hat ihnen auch den andern Bäckern zuschlagen dargebotten / ja mit gebogenen Knien ist derselbe zu den Füßen seiner Schläger gefallen/als wan er diesen einige Unbild zugesügt hätte/ stillschweigend umb Verzeihung bittend ; und also mit welchem Fuß er in dem Tugend-Lauff angefangen/verharrete Ezechardus, ist mit vielen Gnaden-gaben gesierd gewesen/ aber sonderlich mit der Gnad der Wunderwerck / in dem er die unvernünfftige obvoll wilde Thier / mit seinem Wort allein / als auß Befehl gezähmet/ nach welchen so großen Wercken und Zeichen der Heiligkeit / ist derselbe auß diesem sterblichem Leben verzücht worden/ auff daß er mit der ewigen Glory sampt andern Heiligen/nach seinen Verdiensten / beseliget würde/ ist under die berühmte Mönch zu Weiler in desselben Orths Chronick / und in der Zugab an Molanum auff diesen achtzehenden Tag Jennerz zugeschrieben.

In Hispania der selige Michaeli des Cistercienser Ordens Priester / und in die Ritterschafft von Montesia angenommen/ welcher mit dem rechten Glaubens Eyffer entzündet/ mit freyer Stimm bey den Unglaubigen und Abgöttern oder Mahumetaner das Evangelium verkündiget : von ihnen aber gefangen/als derselbe in des Glaubens Bekandnuß beständig verblieben / ist er unmenschlicher Weis in das Feuer geworffen worden / und allda verzehrt den Martyr-Zweig davon getragen/ist under die Ordens Selige auff den achtzehenden Tag Jennerz angeschrieben.

DECIMO QUINTO CALENDAS FEBRUARII.

Der XIX. Tag im Jenner.

Zu Claravall die Beysetzung des seligen Convers-Bruders Henrici dem Leib nach zwar lahm/aber dem Gemüth nach an Tugenden vortrefflich/welcher als er eins mahls des heiligen Vatters Bernardi Predigten/ als derselbe durch Teutschland reysend/ das Volck zu dem Krieg wieder die Unglaubige auffmunterte/bewegewohnt hatte/ist er von Herzen gerührt dem heiligen Vatter angehangen/demselben nach Claravall folgendt/der Convers-Brüder Kleyd von ihm begehrt und empfangen / und also arm auß einem Reichen worden / und lange Zeit des heiligen Vatters unzertheiliger Weggefährt und Dolmetscher in Teutschland / sich beflissen seinen Fußstapffen nachzufolgen : Er aber mit wunderbahrer Sanfftmuth begabt/hat deren aller/mit welchen er umgieng/Freundschaft und geneigten Willen/ihme leichtlich zuwegen gebracht. Endlich nach vielen gottseligen Wercken/und langer Aicht Clösterlicher Zucht/ist er in einem guten Alter umb das Jahr Tausend zwey hundert und enff / kurz vor Cezarij zu Heisterbach Zeiten / gestorben. Er aber hat denselben Cezarium nach seinem Todt seiner Thaten getreuesten Beschreiber/wie auch andere mehr des Ordens Scribenten

Catalogus
illustrum
Ordinis.
Cezarius
lib. 1. c. 16.
Edmundus
à Cruce
Cist. Ab-
bas in sua
Confrat-
ernitatis
Charta.